





BADEN-WÜRTTEMBERG / OREGON LANDESPROGRAMM

FACULTY MOBILITY GRANT 2026

Allgemeines

Zwischen dem US-Bundesstaat Oregon und dem Bundesland Baden-Württemberg besteht seit 1968 ein Austauschabkommen. Ein wichtiger Bestandteil dieser Partnerschaft ist der Studierendenaustausch, der in über 55 Jahren mehr als zweitausend Studierenden internationale Mobilität und akademischen Austausch ermöglicht hat.

Das Austauschprogramm wird ergänzt durch die Förderung von Mobilitäten von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Die Mittel stellt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg bereit. Diese Programmlinie soll dazu beitragen, Forschungskooperationen zwischen den teilnehmenden Hochschulen in Baden-Württemberg und Oregon zu initiieren, Beziehungen zu stärken und partnerschaftliche Aktivitäten auszuweiten. Finanziert werden Reisekosten für einen maximal einwöchigen Besuch einer Partnerinstitution.

Teilnehmende Einrichtungen in Oregon: Portland State University, Western Oregon University, Willamette University, Oregon State University, University of Oregon, Eastern Oregon University, Oregon Institute of Technology, Pacific University, Southern Oregon University.

Teilnehmende Einrichtungen in Baden-Württemberg: Universität Freiburg, Universität Heidelberg, Universität Hohenheim, Karlsruher Institut für Technologie, Universität Konstanz, Universität Mannheim, Universität Stuttgart, Universität Tübingen, Universität Ulm, Pädagogische Hochschule Freiburg, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Hochschule der Medien Stuttgart, Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, Staatliche Hochschule für Musik Trossingen.

Antragsberechtigung

Partizipieren können Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der oben genannten teilnehmenden Einrichtungen in Baden-Württemberg und Oregon. Doktorandinnen und Doktoranden sowie Postdoktorandinnen und Postdoktoranden sind nicht antragsberechtigt.

Fördergegenstand

Das Stipendium deckt die Kosten für den Hin- und Rückflug zwischen Baden-Württemberg und Oregon bis zu einem Betrag von 1.350 EUR und sieht eine tägliche Aufwandsentschädigung von 150 EUR für bis zu 7 Tage vor. An- und Abreisetag zählen jeweils als halber Tag.

Flüge sind gemäß den geltenden Bestimmungen der entsendenden Hochschule bzw. des Landes (Landesreisekostengesetz) zu buchen.

Bewerbungsrichtlinien

Mit Hilfe der Förderung sollen Verbindungen zwischen Forschenden in Oregon und Baden-Württemberg geknüpft und gestärkt werden. Zu den gewünschten Ergebnissen / Zielen (eines oder mehrere) gehören

- Forschungskooperationen, Veröffentlichungen, Präsentationen und die Sicherung zusätzlicher Finanzmittel für die Fortsetzung der Aktivitäten;
- Kontakte zwischen Studierenden und Graduierten, Forschungs- und Kooperationsmöglichkeiten sowie Mobilität der Studierenden;
- Lehrplanentwicklung oder -integration, vernetzte Seminarräume oder Erfahrungen mit Collaborative Online International Learning (COIL), gemeinsame Studiengänge oder andere Lehrplaninnovationen;
- andere Formen partnerschaftlicher Aktivitäten, die hier nicht aufgeführt sind.

Von den Geförderten wird erwartet, dass sie während ihres Aufenthalts an der Gastinstitution den Studierendenaustausch im Landesprogramm unterstützen, beispielsweise durch

- eine Präsentation über die Heimatuniversität, um für den Studierendenaustausch zu werben;
- einen Vortrag oder die aktive Teilnahme an einer Veranstaltung, die für Bachelor- und/oder Masterstudierende offen ist;
- ein Treffen mit dem <u>Oregon Study Center</u> oder <u>IE3 Global</u> (siehe unten), um Ideen zur Steigerung der Teilnahme von Studierenden am Austauschprogramm zu diskutieren.

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die bei der Suche nach möglichen Kooperationspartnern im Partnerstaat Unterstützung benötigen, können diese erhalten. Für Hilfe bei der Suche nach Kooperationspartnern in Oregon wenden Sie sich bitte an Julianna.Betjemann@oregonstate.edu. Für eine Unterstützung bei der Suche nach Partnern in Baden-Württemberg wenden Sie sich bitte an Sarah.Taylor@uni-tuebingen.de.

Eine vollständige Bewerbung umfasst

- das <u>Antragsformular</u> mit Projektbeschreibung (max. 3 Seiten) inklusive:
 - o geplante Aktivitäten und zukünftige Ziele;
 - o Begründung für die Wahl des/der Kooperationspartner(s) oder der Gastinstitution(en);
 - o Vorschlag von Aktivitäten zur Förderung des Studierendenaustauschprogramms;
- ein Einladungsschreiben der gastgebenden Einrichtung(en). Das Schreiben sollte die Ziele des Besuchs erläutern und einen kurzen Überblick über die Art der geplanten Aktivitäten geben. Das

Einladungsschreiben ist ein wichtiger Bestandteil der Bewerbungsunterlagen und sollte so detailliert und aussagekräftig wie möglich sein.

• den Lebenslauf.

Die Dateien sind in einem PDF-Dokument zusammenzufassen und an <u>Julianna.Betjemann@oregonstate.edu</u> zu senden. Die Einreichung kann auf Deutsch oder Englisch erfolgen.

Bewerbungsfrist: 30. Januar 2026

Auswahlverfahren und Zeitplan

Die Anträge werden von einem Auswahlkomitee geprüft, in welchem Vertreterinnen und Vertreter aus Baden-Württemberg und Oregon repräsentiert sind. Die Antragstellenden werden bis zum 27. Februar 2026 über die Entscheidung informiert.

Die Förderung muss im Kalenderjahr 2026 administrativ abgewickelt bzw. ausgezahlt werden.

Die Reise ist bis zum 31. Dezember 2026 umzusetzen.

Abschlussbericht

Nach Abschluss des Aufenthalts muss ein Bericht erstellt werden, der die Ergebnisse, laufenden Aktivitäten und künftigen Ziele, die sich aus der umgesetzten Maßnahme und den damit verbundenen akademischen und wissenschaftlichen Verbindungen ergeben haben, abbildet. Der Bericht ist innerhalb von drei Monaten nach Beendigung des Aufenthalts an Sarah.Taylor@uni-tuebingen.de zu übersenden.

Zusätzliche Informationen

IE3 Global. Das Oregon/Baden-Württemberg Landesprogramm wird auf Seiten Oregons von **IE3 Global** mit Sitz an der Oregon State University verwaltet. IE3 Global koordiniert die teilnehmenden Universitäten in Oregon, überwacht das Bewerbungsverfahren für Studierende aus Oregon, koordiniert gemeinsam mit dem Oregon Study Center die Verwaltung des Studierendenaustauschprogramms und unterstützt baden-württembergische Studierende in Oregon. Die Mitarbeitenden von IE3 Global arbeiten außerdem eng mit dem Oregon Study Center, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst sowie den Partneruniversitäten in Oregon bei der Verwaltung des Faculty Mobility Grant zusammen.

Oregon Study Center. Das Oregon/Baden-Württemberg Landesprogramm wird auf baden-württembergischer Seite durch das Oregon Study Center mit Sitz an der Universität Tübingen verwaltet. Das Oregon Study Center koordiniert die teilnehmenden baden-württembergischen Hochschulen, überwacht das Bewerbungsverfahren für baden-württembergische Studierende, koordiniert die Verwaltung des Studierendenaustauschprogramms mit IE3 Global und unterstützt Oregon-Studierende in Baden-Württemberg. Die Mitarbeitenden des Oregon Study Center arbeiten außerdem eng mit IE3 Global, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst sowie den baden-württembergischen Hochschulpartnern bei der Verwaltung des Faculty Mobility Grant zusammen.